

Vorschlag für ein POSTER:

ADHO Special Interest Group for Libraries and Digital Humanities

Special Interest Group (SIG) Organisatoren und Autoren:

Zoe Borovsky, UCLA Libraries Libraries, U.S.A.

Angela Courtney, Indiana University Libraries, U.S.A.

Isabel Galina, Universidad Nacional Autónoma de México

Stefanie Gehrke, Biblissima, France

Hege Stensrud Høsøien, National Library, Norway

Sarah Potvin, Texas A&M University Libraries, U.S.A.

Thomas Stäcker, Herzog August Library, Germany

Glen Worthey, Stanford University Libraries, U.S.A.

Das Poster hat zum Ziel, den Vorschlag einer Etablierung einer *ADHO Special Interest Group for Libraries and Digital Humanities* vorzustellen und im Rahmen der DHd 2015 zu diskutieren. Es wird die Gegenstände näher erläutern, die zu dem Antrag geführt haben, seine Genese als internationale Unternehmung darstellen und den Organisatoren dieser Gruppe die Möglichkeit geben, den Vorschlag im persönlichen Gespräch möglichen Unterstützern und an der Arbeit in der Gruppe Interessierten bekannt zu machen und zu erläutern. Konferenzteilnehmer, die nicht unmittelbar im Bibliotheksbereich arbeiten, soll das Poster verdeutlichen, von welcher Bedeutung DH heute in Bibliotheken ist.

Ziele

ADHO Libraries and DH SIG zielt darauf, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen BibliothekarInnen und WissenschaftlerInnen zu fördern. Durch Einrichtung dieser SIG wird ADHO seinem Ziel gerecht, den Austausch zwischen den ADHO Organisationen und neuen DH Initiativen, die sich von bibliothekarischer Seite aus entwickeln, zu etablieren. Wir sind der Überzeugung, dass diese Verbindung zu einer sich intellektuell befruchtenden "doppelten Staatsbürgerschaft" führt, wo BibliothekarInnen und DH WissenschaftlerInnen gleichermaßen

in beiden Bereichen zu Hause sind. Durch die Förderung einer solchen “doppelten Staatsbürgerschaft” werden Bibliotheken und BibliothekarInnen in die Lage versetzt, Möglichkeiten besser zu erkennen, wie sie sich in DH Projekte und Forschungsarbeiten einbringen können sowie insgesamt die Herausforderungen, vor denen sie stehen, besser zu bewältigen. Diese Herausforderungen schließen z.B. ein a) Finanzierungsmöglichkeiten zu ermitteln, Freistellungen und Schulungen zu ermöglichen, technische Infrastruktur bereitzustellen, um DH Projekte durchzuführen, b) die wechselnden Begriffe von „Dienstleistung“ und „Forschung“ mit Blick auf die meist kooperative Natur von DH Projekten zu hinterfragen und c) eine Kultur der digitalen Forschung in der Bibliothek zu etablieren.

Das Ziel der ADHO *Libraries and DH SIG* wird sein:

- Rat und Unterstützung anzubieten für die neu sich herausbildende Gruppe von BibliothekarInnen, die entweder eigene oder DH Projekte mit nicht der Bibliothek angehörigen digitalen Geisteswissenschaftlern verfolgen,
- sich einzusetzen für Initiativen, die sowohl für Bibliotheken als auch DH von Interesse und von Vorteil sind (z.B. “Best Practices for TEI in Libraries” und andere Richtlinien oder *best practice* Beispiele mit Bezug auf DH, die sich auf die Bibliothek beziehen)
- zu dokumentieren, wie sich BibliothekarInnen und Bibliotheken diesen Herausforderungen stellen
- Informationen zu liefern über verfügbare Ressourcen und Möglichkeiten (z.B. Schulungen, Drittmittel), die die Zusammenarbeit von verschiedenen, im Bereich der DH Forschenden, insbesondere in der Bibliothek, befördern,
- beispielhafte Projektergebnisse von BibliothekarInnen zu zeigen, die im Bereich der DH arbeiten,
- bibliothekarische Sichtweisen und Kompetenzen der gesamten DH community zu vermitteln.

Ein erstes Ziel der SIG wird sich darauf konzentrieren, Arbeitsbeziehungen zwischen internationalen Organisationen mit Bibliotheksbezug zu entwickeln, wie z.B. der ACRL DH Interest Group, der Digital Library Federation, der TEI in Libraries Special Interest Group, der

Society for American Archivists, der Association for Information Science and Technology oder der International Federation of Library Associations and Institutions.

Tätigkeiten

Mit Blick auf konkrete Aktivitäten würde die SIG sich einsetzen, um in Zusammenarbeit mit bibliothekarischen Organisationen Folgendes zu erreichen:

- Ermittlung und Nachweis von Bibliotheken, die DH Projekte durchführen und DH Organisationen, in denen Bibliotheken aktive Partner sind (z.B. das TEI Consortium SIG on Libraries)
- Konferenz-Sessions zu organisieren, einerseits für BibliothekarInnen auf DH Konferenzen, andererseits für andere DH Interessierte auf Tagungen, die sich in erster Linie an BibliothekarInnen richten (wie ALA, ACRL, ARLIS, DLF, Bibliothekartag, etc.)
- Workshops, Schulungen und Konferenz-Sessions zu organisieren, die dazu dienen, BibliothekarInnen stärker in die allgemeine DH Community zu integrieren und DH bezogene Bibliotheksprojekte vorzustellen.

Teilnehmen kann jeder, der Interesse an der Sache hat. Derzeit haben 130 Personen ihr Interesse bekundet, bei der SIG mitzuwirken. Wir denken jedoch, dass das potentielle Interesse weltweit weit höher liegt. Die Hoffnung besteht, dass durch die Posterpräsentation die SIG auch in der deutschsprachigen Community bekannter gemacht wird und neue Mitglieder geworben werden können.

Hinweise

Eine öffentliche Zotero Group zum Thema DH in libraries findet sich hier:

https://www.zotero.org/groups/adho_library_sig